



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 24, Heft 9: 153-156

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 15. August 2003

***Fannia conspecta* sp. nov. - eine neue Fanniiden-Art der
canicularis-Verwandtschaftsgruppe aus Deutschland
(Diptera, Fanniidae)**

Hans-Georg RUDZINSKI

Abstract

Fannia conspecta sp. nov., a new species of the *canicularis*-group is described from Germany. Illustrations of the most important morphological characters and a discussion of interspecific relationships are given.

Zusammenfassung

Fannia conspecta sp. nov., eine neue Art aus der *canicularis*-Gruppe wird aus Deutschland beschrieben. Die wichtigsten morphologischen Merkmale werden abgebildet und die interspezifische Verwandtschaft wird diskutiert.

Einleitung

Im Rahmen eines regionalen NABU-Projektes zur Erfassung von Magerrasen-Biotopen im osthessischen Bergland wurden von H.-J. FLÜGEL zur faunistischen Bestandsaufnahme im Jahr 1999 auch Barberfallenfänge durchgeführt. Der Fangzeitraum, der auf 8 verschiedenen Probeflächen exponierten Barberfallen, erstreckte sich von Mai bis Oktober 1999. Insgesamt wurden in den Fallen 2.028 Dipteren aus 38 Familien (Nematocera: 10 Familien, Brachycera 28 Familien) im Untersuchungszeitraum gesammelt. Als dominante bzw. subdominante Familien traten in den Barberfallenfängen insbesondere die Heleomyziden (4,4 %), Fanniiden (6,1 %), Anthomyiiden (12,9 %), Musciden (13,0 %), Calliphoriden (20,1 %) und Sarcophagiden (22,9 %) quantitativ hervor.

In dem Fanniiden-Sammlungsmaterial (47 ♂♂ / 77 ♀♀) konnte eine für die Wissenschaft neue Art entdeckt werden, die an dieser Stelle beschrieben wird.

Fannia conspecta sp. nov.

Locus typicus: BRD, Hessen, Halberg bei Neumorschen.

Holotypus: ♂, 18.8.-15.9.1999, Wiesenbrache, Barberfalle, leg. FLÜGEL; in Zoologische Staatssammlung München.

Paratypus: ♂, 15.9.-6.10.1999, Schafweide, Barberfalle, leg. FLÜGEL; in Zoologische Staatssammlung München.

Beschreibung: ♂. Kopf: Komplexaugen durch schwarze Stirnstrieme deutlich voneinander getrennt. Breite der Stirnstrieme = Breite des 3. Antennengliedes. Orbiten, Parafacialia und Gena silbergrau bestäubt. 7 Frontalborsten und 1 reclinierte Orbitalborste lang und kräftig entwickelt; Vertikalborsten stark reduziert; Postokularborsten 1-reihig. Orbiten und Parafacialia schmal, nicht breiter als die Breite des 3. Antennengliedes. Backenhöhe = Breite des 3. Antennengliedes. Vibrissenborsten kräftig, in Höhe des Mundrandes stehend. 1. und 2. Antennenglied schwarz; 3. Antennenglied dunkelbraun, 2,5-mal so lang wie das 2. Antennenglied. Arista mit mikroskopisch feiner Pubeszens. Maxillarpalpen schwarz, apikal kaum merklich verdickt.

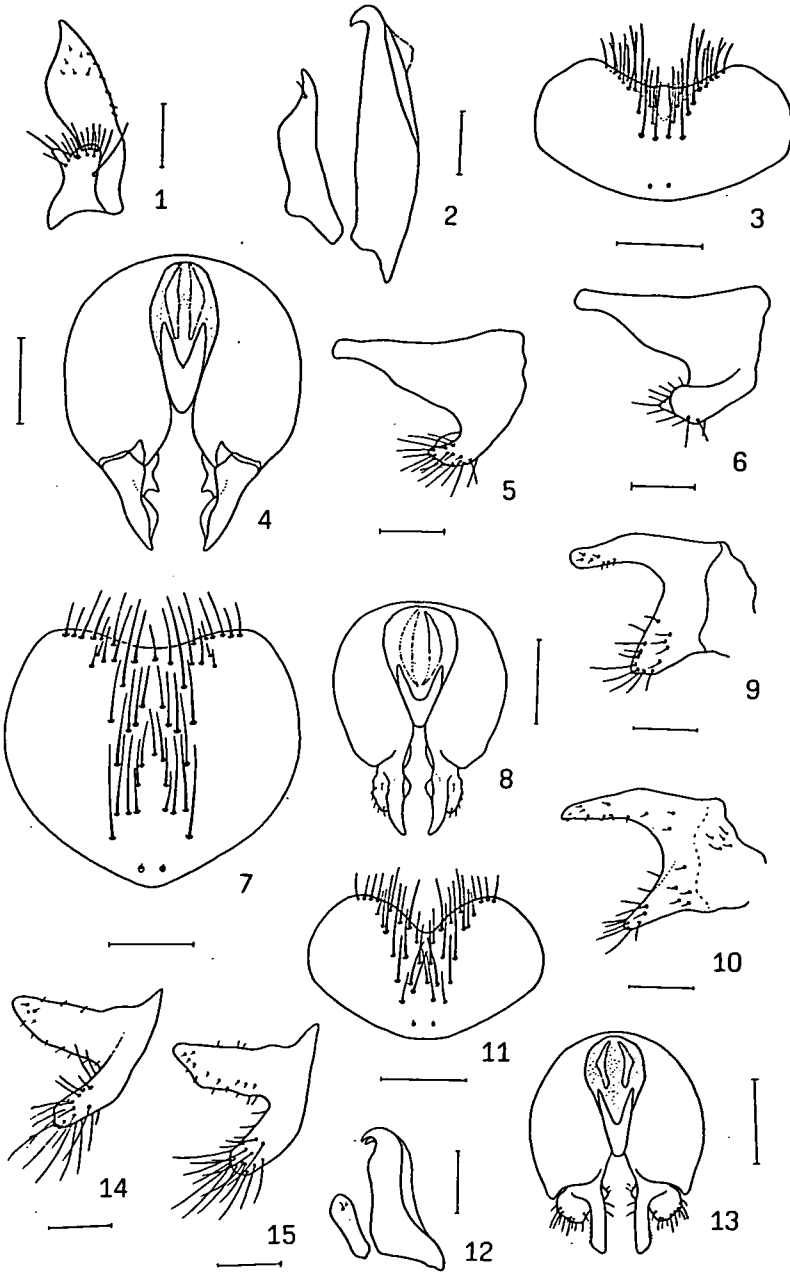
Thorax: Blau-graue Bestäubung; Scutum mit 5 braunen Längsstriemen: ac-Strieme vollständig, mit einem basalen Fleck auf dem Scutellum endend; dc-Striemen praesutural vollständig, postsutural zwischen der 2. und 3. dc-Borste erlöschend; ia-Striemen nur postsutural vorhanden. ac-Bo. unregelmäßig 3-reihig; praescutellar 1 Paar besonders lange ac-Bo., annähernd so lang wie die dc-Bo. dc-Bo. = 2 + 3; intraalar-Bo. = 0 + 2; praealar-Bo. = 2 (schwach entwickelt); supraalar-Bo. = 1; praesutural-Bo. = 1; notopleural-Bo. = 2; postalar-Bo. = 2. Scutellum: 1 Paar lange Apikalborsten, 1 Paar lange basale Randborsten, 1 Paar kurze subapikale Diskalborsten. Proepimeron mit 1 starken und einer zweiten schwächeren Borste neben 1 - 2 weiteren haarartigen Borsten. Proepisternum mit 1 kräftigen Borste. Flügel, Schüppchen und Halteren hell, gelbbraun. Thorakalschüppchen deutlich größer als das Flügelschüppchen. Beine schwarz; innerer Hinterrand der Hintercoxen behaart. f_1 : posteroventral mit kammartiger Borstenreihe, Borsten länger als die Schenkelbreite. f_2 : posteroventral dichter Borstenkamm aus längeren groben und feinen kurzen Borsten; Borstenkamm 2 - 3-reihig; Borsten nicht länger als die Schenkelbreite. f_3 : posteroventral mit feiner kurzer Behaarung; anteroventral auf 2/3 der Länge mit kurzen Borsten, im distalen Drittel 3 lange Borsten, diese länger als die Schenkelbreite. t_1 : mit 1 kräftigen dorsalen Praeapikalborste. t_2 : apikal schwach keulig verdickt; ventral mit dichter kurz pelzartiger Behaarung (Pubeszens); 1 dorsale Praeapikalborste, 1 Postero-dorsalborste, 1 Anterodorsalborste. t_3 : 1 dorsale Praeapikalborste, 1 Dorsalborste, 2 Anteroventralborsten, 2 - 3 Anterodorsalborsten.

Abb. 1-6 *Fannia conspecta* sp. nov. ♂: 1 Surstyli ventral; 2 Aedeagus und Postgonit; 3 V. Sternit; 4 Epandrium mit Surstyli dorsal von hinten; 5 Surstyli lateral außen; 6 Surstyli lateral innen.

Abb. 7-10 *Fannia canicularis* (LINNAEUS, 1761) ♂: 7 V. Sternit; 8 Epandrium mit Surstyli dorsal von hinten; 9 Surstyli lateral außen; 10 Surstyli lateral innen.

Abb. 11-15 *Fannia latipalpis* (STEIN, 1892) ♂: 11 V. Sternit; 12 Aedeagus und Postgonit; 13 Epandrium mit Surstyli dorsal von hinten; 14 Surstyli lateral außen; 15 Surstyli lateral innen.

Maßstab zu Abb. 1, 2, 5, 6, 9, 10, 12, 14, 15 = 100 μ ; zu Abb. 3, 4, 7, 8, 11, 13 = 250 μ .



Abdomen: Blau-grau bestäubt; mit schmaler, schwarzer, durchlaufender Mittelstrieme; Mittelstrieme an den Hinterrändern der Tergite ohne seitliche Ausdehnung. Hypopygium mit kurzer Cercalplatte und charakteristisch geformten zweiteiligen Surstyli; Basalteil der Surstyli mit längerer Behaarung. Aedeagus einfach gebaut, apikal hakenförmig. Postgonite auffällig lang, etwa 2/3 der Länge des Aedeagus, apikal verengt und zugespitzt.

Körperlänge: 5 - 6,5 mm.

Weibchen: Nicht bekannt.

Artvergleich: *Fannia conspecta* sp. nov. ähnelt habituell den ebenfalls in den Barberfallen des Kalk-Magerrasens nachgewiesenen Arten *Fannia canicularis* (LINNAEUS, 1761) und *Fannia latipalpis* (STEIN, 1892). Die neue Art weist jedoch genitalmorphologische Merkmale auf, durch die sie sich von den verwandten Arten der *canicularis*-Gruppe eindeutig unterscheiden läßt. Besonders charakteristisch sind die Form und Behaarung der Surstyli sowie die auffällig kräftig entwickelten Postgonite. Im Vergleich zu *Fannia canicularis* ist ebenso das bei *Fannia conspecta* sp. nov. im Verhältnis zur Breite sehr kurze V. Sternit sehr auffällig.

Dank

Mein besonderer Dank gilt Herrn H.-J. FLÜGEL (Knüllwald) für die Bereitstellung und Überlassung des Sammlungsmaterials vom Halberg. Für die Überprüfung der neuen Art und für wichtige Informationen zur Beschreibung danke ich ferner Herrn Prof. R. ROZKOSNY (Masaryk Universität Brno, Tschechische Republik).

Literatur

ROZKOSNY, R., GREGOR, F. & PONT, A.C. - 1997. The European Fanniidae (Diptera). - Acta Sc. Nat. Brno 31 (2): 80 pp.

Anschrift des Verfassers:
Hans-Georg RUDZINSKI
Breslauer Strasse 8/b
D-28790 Schwanewede

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,
Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, e-mail: maxschwarz@everyday.com
Redaktion: Erich DILLER (ZSM), Münchenhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089)8107-159
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstrasse 51, A-4222 St. Georgen / Gusen
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstrasse 8, D-82296 Schöngeising, Tel. (089) 8107-146
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München, Tel. (089) 8107-102
Johannes SCHUBERTH, Bauschingerstrasse 7, D-80997 München, Tel. (089) 8107-160
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Thomas WITT, Tengstrasse 33, D-80796 München
Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchenhausenstrasse 21, D-81247 München, Tel.(089) 8107-0,
Fax (089) 8107-300, e-mail: erich.diller@zsm.mwn.de oder: wolfgang.schacht@zsm.mwn.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [0024](#)

Autor(en)/Author(s): Rudzinski Hans-Georg

Artikel/Article: [Fannia conspecta sp. nov. - eine neue Fanniiden-Art der canicularis-Verwandtschaftsgruppe aus Deutschland \(Diptera, Fanniidae\). 153-156](#)